

# DE 202006001118 U1

Anmeldeland: DE  
Anmeldenummer: 202006001118  
Anmeldedatum: 25.01.2006  
Veröffentlichungsdatum: 04.05.2006  
Hauptklasse: A47G 25/80(2006.01,A)  
Nebeklasse: A43B 5/04(2006.01,A)  
MCD-Hauptklasse: A47G 25/80(2006.01,A)  
MCD-Nebeklasse: A43B 5/04(2006.01,A)  
CPC: A43B 5/0415  
CPC: A47G 25/80  
ECLA: A43B 5/04 D  
ECLA: A47G 25/80  
Anmelder: Feser, Hubert, 97780 Gössenheim, DE

**[EN]Tool for use when pulling on ski- or snowboarding boots has long handle with hook near one end which fits through loop on boot tongue, stirrup below hook fitting around boot sole near toe**

**[DE]Anziehhilfe für Ski- und Snowboardschuhe**

**[EN]**The tool for use when pulling on ski- or snowboarding boots has a long handle (2) with a hook (3) near one end. This fits through the loop on the boot tongue. A stirrup (1) below the hook fits around the boot sole near the toe.

---

## Seite 2 --- ()

### 1. Stand der Technik.

**[0001]** Ski- u. Snowboardschuhe haben die Eigenschaft, je besser diese passen, desto schlechter lassen sie sich anziehen.

**[0002]** Besonders bei kalten Temperaturen sind die harten Kunststoffschalen nur sehr schwer zu verformen um den Einstieg zu erleichtern.

**[0003]** Sehr viele Personen haben Schwierigkeiten die Schuhzunge nach vorne zu ziehen um die Einstiegsöffnung zu vergrößern.

### 2. Aufgabe.

**[0004]** Ich habe es mir zu Aufgabe gemacht, das Anziehen von Ski- u. Snowboardschuhen zu erleichtern.

**[0005]** Diese Aufgabe wird mit den im Schutzanspruch 1 u. Schutzanspruch 2 aufgeführten Merkmalen gelöst.

### 3. Lösung der Aufgabe.

**[0006]** Ich habe eine Vorrichtung entwickelt, mit der man die Schuhzunge greifen und mit Hebelwirkung leichter nach vorn ziehen kann. Die Kunststoffschale drückt sich auseinander und die Einstiegsöffnung wird somit vergrößert. Besonders ältere und Personen mit Bandscheibenbeschwerden werden ihre Skischuhe bedeutend leichter anziehen können, weil die Körperbeugung verringert wird.

### 4. Zusammenfassung der Erfindung.

**[0007]** Die Erfindung besteht aus ein Grundgerät nach Anspruch 1, das für Schuhe geeignet ist, die bereits eine kräftige Schlaufe an der Schuhzunge verfügen.

**[0008]** Für Schuhe die nicht über eine solche Schlaufe verfügen, wird ein Hilfsbügel nach Anspruch 2 benötigt.

Hilfsvorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Anziehhilfe über einen ein Hacken (3 ) verfügt, an dem die Zungenschlaufe eingehackt wird. Hilfsvorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Anziehhilfe am unteren Ende einen Bügel (1 ) ausgeformt hat, um diesen an der Schuhspitze zu fixieren. Hilfsvorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Anziehhilfe einen abgewinkelten Handhebel (2 ) für die leichtere Bedienbarkeit aufweist. Hilfsvorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass zur Verstärkung (6 ) eine Versteifung angebracht sein kann. Hilfsbügel nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet, dass der Hilfsbügel 2 nach innen gerichtete Hacken (5 ) hat mit denen die Schuhzunge (ohne Schlaufe) seitlich gegriffen werden kann. Hilfsbügel nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet, dass der Hilfsbügel an beiden Seiten leichte Sicken aufweist, in denen eine Strebe (4 ) einrastet. Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

## Seite 3 --- ()

## Seite 4 --- ()